

K 28.04.2020

Das deutsche und russische Schulsystem im Vergleich

Перечень вопросов, рассматриваемых в теме

- школьная система в Германии и России;
- лексика по теме «Образование в Германии и России»;
- сравнение школьных систем России и Германии.

Глоссарий:

die Schulpflicht – обязательное школьное обучение

die Primarstufe – первая ступень

die Oberstufe – верхняя ступень (5–10 классы)

die Orientierungsstufe – период выбора дальнейшего пути обучения в 5–6 классах школ разных типов.

der Schultyp – тип школы

der Leistungskurs – факультатив

der Schulabschluss – окончание школы

die Schultüte – подарок первокласснику

die Zensur – отметка, оценка

absolvieren – кончать, оканчивать (учебное заведение)

das Abitur – экзамен на аттестат зрелости

die Ausbildung – образование

das Gymnasium – гимназия

die Gesamtschule – общая школа

die Grundschule – начальная школа

die Realschule – реальная школа

die Hauptschule – основная школа

1. Переведите письменно тексты. Их содержание вам знакомо по предыдущим работам.

Das Schulsystem in Russland und das Schulsystem in Deutschland unterscheidet sich in sehr vielen Dingen.

Die Schule in Russland ist in 3 Stufen aufgeteilt: Unterstufe (**die Grundschule**), Hauptstufe (**die Mittelschule**) und **die Oberstufe**.

Jung gelehrt, alt geehrt. So sagt ein deutsches Sprichwort.

Nach den Bestimmungen des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland liegt die Kulturhoheit bei den Bundesländern. In ganz Deutschland besteht Schulpflicht: Pflicht für Kinder und Jugendliche zu einem Mindestschulbesuch. In Deutschland ist die Schulpflicht in den Schulgesetzen der einzelnen Länder geregelt und gilt für alle Kinder und Jugendlichen, die in dem jeweiligen Bundesland wohnen. Die Schulpflicht beginnt nach vollendetem sechstem Lebensjahr zum jeweils nächsten Schuljahresanfang. Die Grundschule dauert 4 Jahre. Sie umfasst die sogenannte Primarstufe. In der Grundschule lernen die Schüler Lesen, Schreiben und Rechnen. Außerdem haben sie Sachkundeunterricht (=Grundkenntnisse anderer Fächer). In den ersten Jahren haben die Schüler etwa 20, später knapp 30 Stunden Unterricht. In der 1. Klasse gibt es keine Noten. Ab der 2. Klasse erhalten die Kinder die Noten von 1 bis 6.

DIE ORIENTIERUNGSSTUFE. Die 4 Jahre Grundschule sind für alle gleich. Dann können sich die Schüler eine weitere Schulform auswählen: Hauptschule, Realschule oder Gymnasium. In einigen Bundesländern sind diese drei Zweige in der Gesamtschule vereinigt. Dort besuchen die Schüler eine Orientierungsstufe (Klasse 5 und 6), in der sie und ihre Eltern die Entscheidung für einen bestimmten Schultyp noch überdenken oder ändern können.

DIE HAUPTSCHULE. Die Hauptschule dauert in meisten Bundesländern 5 Jahre (von der 5. bis zur 9. Klasse). In der Hauptschule erhalten die Schüler eine grundlegende allgemeine Bildung. Die Besonderheit der Hauptschule liegt darin, dass die Vorbereitung auf den Einstieg ins spätere Berufsleben eine sehr große Rolle spielt. Ab der 5. Klasse lernen die Hauptschüler Englisch, Deutsch, Physik, Chemie, Politik, Sport, Musik, Kunst, Geschichte. Arbeitslehre soll Kenntnisse und Fertigkeiten im technisch-wirtschaftlichen und gesellschaftlich-politischen Bereich vermitteln. In der Regel haben Hauptschüler 30 bis 33 Stunden. Mit dem Abschlusszeugnis der Hauptschule nach der 9. Klasse können die Absolventen eine praktische Berufsausbildung sowie eine Laufbahn des einfachen oder mittleren öffentlichen Dienstes beginnen oder auf eine Berufsschule gehen.

DIE REALSCHULE. Die Realschule dauert 6 Jahre von der 5. bis zur 10. Klasse. In die Realschule gehen die Schüler, die einen Beruf erlernen wollen. Schwerpunkt ist die Ausbildung für Wirtschaft und Sozialberufe. Im Vergleich zu Gymnasiasten werden die Schüler berufsbezogen unterrichtet. Am Ende der 10. Klasse erhalten erfolgreiche Absolventen den Realschulabschluß. Mit dem Realschulabschluß haben sie Zugang zu mehreren Ausbildungsmöglichkeiten:

- zur betrieblichen Berufsausbildung;
- zur Laufbahn des mittleren und gehobenen öffentlichen Dienstes;
- zur Weiterbildung auf Schulen des Sekundarbereiches II (Gymnasium, Fachoberschule, Berufsfachschule, Fachschule).

GYMNASIUM. Das Gymnasium dauert bis zur 13. Klasse, die Schüler erwerben hier Hochschulreife, die zum Studium an der Hochschule berechtigt. In den Klassen 5 bis 10 vermitteln die Lehrer ein breites Fundament an allgemeinen Wissen. In den Klassen 11 bis 13 können die Gymnasiasten mit der Wahl bestimmter Fächer Schwerpunkte setzen. In Abiturprüfung wird der Schüler aus allen 3 Bereichen geprüft. In den Prüfungsfächern, die er als Grundfächer lernte, muss er solide Kenntnisse nachweisen; in den Leistungskursen – vertiefte und erweiterte Kenntnisse nachweisen.

DIE GESAMMTSCHULE. Unter den allgemeinbildenden Schultypen ist die Gesamtschule die jüngste, sie existiert seit den 70-er Jahren. Zur Gesamtschule gehen die Schüler von der 5. bis zur 10. Klasse. Je nach Leistung erwerben sie einen Haupt- oder Realschulabschluß. Die Schüler, die das Abitur machen wollen, bleiben 3 Jahre weiter in der gymnasialen Oberstufe, die sich an die Gesamtschulzeit anschließt.

SONDERSCHULEN. Behinderte Kinder und Jugendliche werden in Sonderschulen unterrichtet. Früher sprach man von Hilfsschulen. Heute versucht man auch die Bezeichnung „Sonderschule“ zu vermeiden. Die Bezeichnungen lauten dann z. B. Schule für

Sehbehinderte oder Schule für Lernbehinderte. Es gibt verschiedene Arten von Sonderschulen: Spezialschulen für Sehbehinderte und Blinde, für Gehörbehinderte und Gehörlose sowie für Körperbehinderte bieten unter Berücksichtigung der Behinderung eine den Allgemeinschulen vergleichbare Ausbildung, zum Teil bis zum Abitur.

2. Lesen Sie die den Text und wählen Sie unter den Wörtern die richtige Variante.

In der Schülermitverantwortung (SMV) arbeiten Schüler an der Gestaltung ihrer *Freundschaft / Schule / Familie* und des Schulwesens mit. Sie vertreten dabei in erster Linie die Interessen ihrer *Mitschüler / Eltern / Lehrer* und werden auch von den Schülern – meistens über die Klassensprecherversammlung – gewählt.

Seit dem 18. Januar 2008 besteht in *Berlin / Hamburg / Bayern* erstmals eine demokratisch gewählte Vertretung aller Schülerinnen und Schüler, der Landesschülerrat. Das sechsköpfige Gremium wird von den 40 Bezirksschülersprechern gewählt. Dieses bringt die Interessen und Anliegen der Schüler von Förder-, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, Berufsschulen sowie Berufs- und Fachoberschulen zur Sprache. Es kann dem Kultusministerium gegenüber Vorschläge und Anregungen formulieren.

Der Landesschülerrat hat bei wichtigen allgemeinen Anliegen des Schulwesens ein Informations- und Anhörungsrecht, etwa bei Änderungen des Bayerischen Gesetzes zum Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) oder der Schulordnungen.

Zum Schuljahr 2008/09 wurde er durch eine BayEUG-Änderung auch gesetzlich verankert (siehe Art. 62 und 62a BayEUG).

Die schulart- und bezirksübergreifende Aussprache sowie die Wahl der sechs Landesschülersprecher/innen und ihrer Stellvertreter/innen fanden auf der *ersten /zweiten / dritten* Landesschülerkonferenz des Schuljahres 2017/18 Ende November 2017 im Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst in München statt.

Das Onlineportal „SMV“ (www.smv.bayern.de) *kontrolliert /nennt / unterstützt* die Arbeit der SMV auf Schul- sowie Regional- und Landesebene. Es bietet hierzu u. a. umfangreiche Informationen zu Möglichkeiten der Mitsprache, zu Wahlen der Schülervorteiler, zu organisatorischen, finanziellen und rechtlichen Fragen. Auch praktische Tipps und Vorlagen zum Download stehen dort für die Schülervorteilerinnen und Schülervorteiler zur Verfügung.

Стратегии выполнения данного задания.

1. Просмотрите сначала весь текст, уловите его общее содержание, сюжет, логику, последовательность событий и тому подобное.

2. Внимательно прочитайте первый фрагмент текста с первыми выделенными фразами. Сами продумайте варианты выбора нужного выражения: какое слово должно стоять на месте предложенных вариантов? Правильный ответ будет найти легче путём отбрасывания неверных ответов.

3. Вдумывайтесь в смысл предложения, прежде чем выбирать соответствующую лексическую единицу.

4. При определении неверных вариантов ответа, помните, что неверный вариант ответа может сделать предложение нелогичным с точки зрения смысла, либо нарушить лексическую или грамматическую сочетаемость.

5. Обращайте особое внимание на сочетаемость лексических единиц: на устойчивые словосочетания, управления глаголов, идиоматические выражения.

6 В случае неуверенности в ответе следует вписать тот, который кажется наиболее вероятным.

7. После заполнения пропусков, снова прочитайте текст.

Lesen Sie den Text. Ergänzen Sie den Text mit den Satzteilen. Achtung! Ein Satzteil bleibt übrig.

1. etwas für sich auswählen
2. Zeit fürs Lesen und die Internetrecherche in der Bibliothek haben
3. DVDs oder CDs ausleihen
4. das Herzstück der Campus-Universität Konstanz
5. der Campus mit einer Fläche von 90 000 Quadratmetern
6. in der Baden-Württembergischen Stadt studieren
7. die Universität Koblenz nur empfehlen

Leben und lernen rund um die Uhr

Die Universität Konstanz wurde 1966 als Reformhochschule gegründet, doch erst 1972 entstand **A** _____. Kompakte Bebauung, kurze Wege, Verzicht auf große Hörsäle zugunsten einer Vielzahl von kleinen Seminarräumen sind charakteristisch für die Uni, aber **B** _____ ist die Bibliothek. Sie enthält mehr als zwei Millionen Bücher, bietet darüber hinaus auch Internet- und Multimedia-Arbeitsplätze, unzählige Zeitschriften und andere Medien an. Man kann problemlos eine Weltkarte, einen Video- oder Mikrofilm, **C** _____, um ein Referat zu schreiben oder eine Präsentation auf den Unterricht vorzubereiten. Alles ist systematisch geordnet und frei zugänglich. In Russland gibt es solche Präsenzbibliotheken nicht. Neben den vielen Bücherregalen stehen praktischerweise Tische, an denen man ungestört arbeiten kann. Das ist aber noch nicht alles. Da die meisten Studenten arbeiten und nur spät am Abend **D** _____, ist die Bibliothek rund um die Uhr geöffnet.

Denjenigen, die in Deutschland auf hohem Niveau und in einer internationalen Atmosphäre weiterstudieren möchten, kann man **E** _____. Hier werden rund 40 verschiedene Fächer aus den Bereichen der Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften gelehrt. Jeder kann **F** _____. Außerdem bieten die Stadt Konstanz und ihre wunderbare geografische Lage ideale Voraussetzungen für die Freizeitgestaltung wie Bergtouren machen, segeln, surfen, Konzerte und Theateraufführungen besuchen.

Стратегии выполнения задания

1. Просмотрите сначала текст, чтобы понять его общее содержание.
2. Затем внимательно прочитайте предложенные слова/словосочетания.
3. Проанализируйте, какой частью предложения или каким членом предложения является каждое слово/словосочетание. Подумайте, что может ему предшествовать в тексте или идти после него.
4. Прочитайте текст до первого предложения, где нужно восстановить пропущенный фрагмент. Обращайте особое внимание на слова, которые стоят непосредственно перед пропуском и после него.

5. Найдите нужное слово/словосочетание в списке. Проверьте, подходит ли этот фрагмент в данное предложение и его ближайшее окружение по смыслу.

6. Проработайте таким образом весь текст. Возможно, у вас будут варианты для каких-то предложений. Выбирая окончательный ответ, помните, что восстановленный фрагмент должен соответствовать предложению по структуре и предложению и его ближайшему окружению по смыслу.

7. Обращайте также внимание на союзы, союзные слова и другие элементы, служащие для связи слов в предложении и организации текста, придающие ему логическую завершенность.

8. Весь текст можно не писать, просто пишите букву и рядом выражение, которое нужно вставить.